

Straßenbau/Gorbach

Dem Verkehr abseits von Siedlungsgebieten Platz schaffen
Utl.: LStH. Gorbach zu Straßenbau-Zielen in Vorarlberg =

Nüziders (VLK) - Vor den versammelten Mitgliedern der Berufskraftfahrervereinigung erläuterte Landesstatthalter Hubert Gorbach kürzlich in Nüziders die Ziele und Schwerpunkte seiner Straßenbau-Politik. Er sehe eine sehr wichtige Aufgabe darin, "dem falschen Image des Straßenbaus als Naturvernichter schlechthin entschieden entgegen zu treten und durch objektive und transparente Information die Bedeutung der laufenden Straßenbauprojekte aufzuzeigen", betonte Gorbach. ****

Der Landesstatthalter wies darauf hin, dass es sich bei den wichtigsten Vorhaben - S 18, B 200neu, Südumfahrung Feldkirch, zweite Ambergtunnelröhre, Umfahrung Lorüns - um Entlastungsstraßen handelt, die den Anrainern der bislang hoffnungslos überlasteten Durchzugsstraßen zugute kommen. Gorbach: "Es liegt auf der Hand, dass für diese Entlastungsstraßen Natur verbaut werden muss, jedoch müssen wir auch an die Menschen denken, die entlang der Durchzugsstraßen wohnen und die ein Recht auf ein Mindestmaß an Lebensqualität haben."

Darüber hinaus werde von Straßenbau-Gegnern gerne übersehen, dass es der Bau von Entlastungsstraßen möglich macht, vielfach Straßenräume innerhalb der Ortszentren wieder zu Lebensräumen umzugestalten. "Der Verkehr wird nicht weniger, was nicht zuletzt auf unseren Wohlstand, die florierende Wirtschaft und unsere eigenen Mobilitätswünsche zurückzuführen ist. Deshalb sehe ich es als eine wichtige Aufgabe an, dem vorhandenen und zu erwartenden Verkehr abseits von Siedlungsgebieten Platz zu schaffen und dafür den Menschen an den überlasteten Durchzugsstraßen Lebensqualität zurückzugeben", sagte Gorbach.

Abgesehen davon sei Straßenbau nicht ausschließlich Neubau von Straßen. Laut Gorbach fließen zwei Drittel des Straßenbaubudgets in Erhaltungs-, Instandsetzungs- und

Sicherheitsmaßnahmen.

(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: (05574) 511-20136

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0099 2000-04-04/10:05

041005 Apr 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000404_OTS0099